

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 28.09.2021**

- | | |
|--|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | BVV-Beschluss-Nr. 835/V vom 15.05.2019
Sozialraum Wannsee weiterentwickeln
Drucksachen-Nr. 1378/V |
| 2. Berichtersteller/in: | Bezirksstadtrat Karnetzki |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. Begründung: | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz |
| 6. Finanzielle Auswirkungen: | keine |
| 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung: | entfällt |
| 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V): | ja |
| 9. An der Vorlage hat mitgewirkt: | entfällt |

Michael Karnetzki
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 835/V vom 15.05.2019
Sozialraum Wannsee weiterentwickeln
Drucksachen-Nr. 2150/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Karnetzki

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 15.05.2019 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob und wie die Seniorenarbeit in Wannsee in der Bergstraße 4 zu stärken ist, um den Sozialraum Wannsee weiter zu entwickeln. Das kann z.B. durch die Einrichtung einer weiteren bezirklichen Seniorenfreizeitstätte sowie eines Mehr-Generationen-Hauses geschehen. Es ist zu prüfen, ob dort auch die Kältehilfe untergebracht werden kann.“

Hierzu wird folgendes berichtet:

In der Bergstraße 4 wird seit der Saison 2019/2020 eine Kältehilfe für den Bezirk angeboten. Ein Altenhilfeangebot ist dort nicht etabliert worden.

Am 04.10.2019 wurde für das Objekt ein Interessenbekundungsverfahren für die Vergabe des Grundstückes in Erbbaupacht gestartet. Darin war zwingend die dauerhafte Durchführung der Kältehilfe vermerkt sowie optional das Angebot von Aktivitäten für Senior*innen.

Insgesamt haben sich drei Träger beworben, die alle ein Kältehilfeangebot vorgesehen haben. Nur im Exposé des später ausgewählten Trägers war in einer Variante die Möglichkeit einer Freizeitstätte aufgezeigt.

Im Nachgang ergab sich jedoch, dass dieses Angebot nicht finanzierbar ist. Der Beschluss der BVV ist bezüglich des Angebots der Altenhilfe somit nicht umsetzbar.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Michael Karnetzki
Bezirksstadtrat